Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 51

Artikel: Die Zürcher Markthallenanlage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-758087

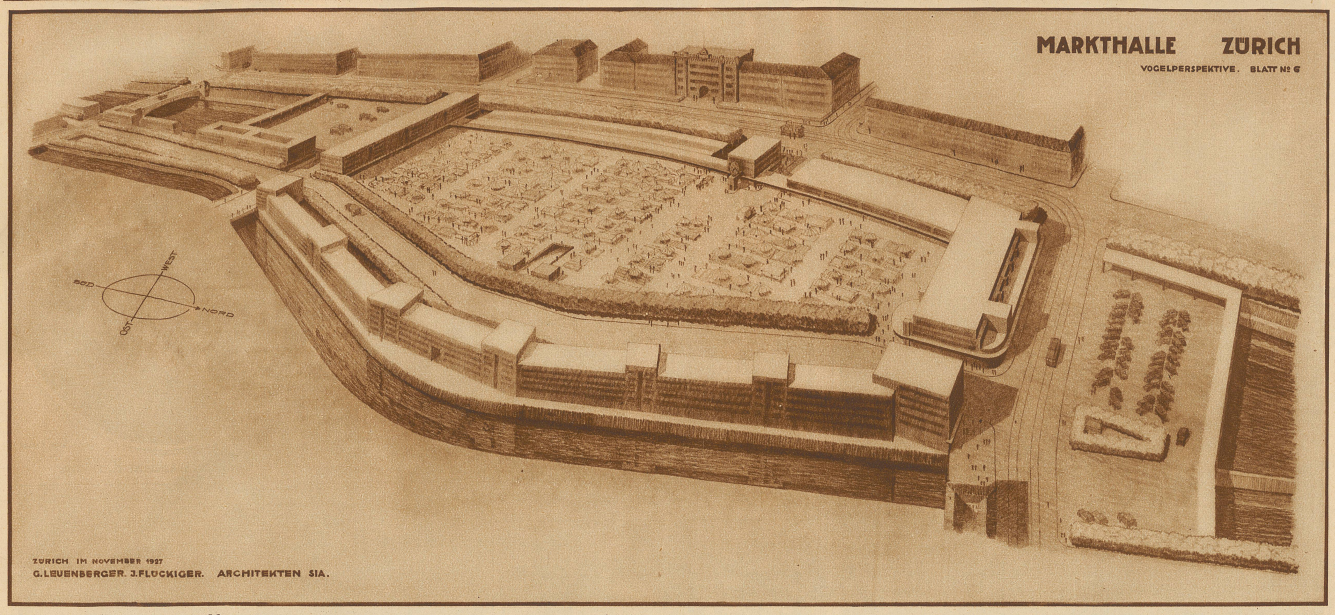
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DIE ZÜRCHER MARKTHALLENANLAGE

Im Sommer 1927 hat sich in Zürich eine gemeinnützige Genossenschaft gebildet, die die Schaffung einer modernen Markthallenanlage in der Stadt Zürich bezweckt. Die Genossenschaft sieht die Ueberdeckung der Sihl zwischen Sihlbrücke bis unterhalb der heutigen Geßnerbrücke vor. Der hierdurch gewonnene Raum soll in Verbindung mit dem Terrain der heutigen Militärstallungen zu einer großzügigen Marktanlage ausgebaut werden, bestehend aus Hallen, gedeckten Marktständen, einem großen, offenen Marktplatz, sowie zwei Stationierungsplätzen für Fuhrwerke und Automobile, ober- und unterhalb des Marktplatzes. Die gesamten Anlagen sind so projektiert, daß mit dem Bau auf dem heute zur Verfügung stehenden Terrain jederzeit begonnen werden kann. Wenn dann in späteren Jahren die Niederlegung der Militärstallungen erfolgen wird, kann die Anlage erweitert und den dannzumaligen Verhältnissen angepaßt werden.

Unser Bild stellt diesen Endzustand dar. Im Vordergrund sind der Schanzengraben und im Hintergrund die Kaserne als Anhaltspunkte für die Orientierung erkennbar. Die Ueberdeckung beginnt ca. 50 m unterhalb der Sihlbrücke. An die neuerstellte, verbreiterte Geßnerbrücke und längs den Anlagen der unteren Kasernenstraße kommen die Hallen zu liegen, deren Straßenseiten mit Läden ausgestattet sind.

Die Hallen haben eine Grundrißfläche von 25×60 m bezw. 20×60 m und sind 10 m hoch, so daß noch Galerien eingebaut werden können.

In der Verlängerung der Militärstraße liegt ein Verwaltungsbureau-Gebäude, in dem eine Alkoholfreie Marktwirtschaft, Gesundheitspolizei und Marktverwaltung untergebracht werden. Links und rechts dieses Gebäudes befinden sich die Hauptzufahrten zum Marktplatz. Zwischen Verwaltungsgebäude und Zeughausstraße, die nun ohne Schwierigkeit verlängert und mit der Uraniastraße zusammengehängt werden kann, sind gedeckte Marktstände vorgesehen. Zum Abschluß gegen die Zeughausstraße soll ein Baublock für Bureauzwecke und Läden geschaffen werden. Eine Grünanlage an der Geßnerallee umschließt, als wirkungsvoller Rahmen, einen Marktplatz von nahezu 20,000 m².

Die ausgearbeiteten Pläne für den Hochbau stammen aus dem Architekturbureau Leuenberger & Flückiger, Zürich, der Unterbau wurde vom Ingenieurbureau J. J. Rüegg & Co., Zürich projektiert.

Denken Sie
für Ihre Weihnachts-Geschenke
an die große Auswahl in
PERSER-TEPPICHEN
und orientalischen Messingwaren
bei
V. VIDAL
Spezialhaus für feine Perserteppiche
Bahnhofstr. 31/Peterstr. Zürich ORELL FÜSSLI-HOF

Puppenmütterchen.

Die Puppenmütterchen, wie man hier schaut,
haben ein duftendes Tränklein gebraut;
das wird nun dem Puppchen, dem Teddybär
schmecken, als ob es weiss Gott was wär.
Ich aber denke mir, mit Vergunst,
die Puppenkinderchen warten umsunst.
Die beiden Mütterchen listig und klein
trinken das Tränklein sicher allein;
denn „VIRGO" gehörte schon stets zu den feinen
Lieblingstränklein der lieben Kleinen.

VIRGO Kaffeesurrogat-Mischung 500 gr. Fr. 1.50, Sykos 0.50.

VIRGO

O weh, das Kreuz!
Nur nicht pfuschen, keine Zeit verlieren, sondern den
Rheumatismus
sofort an der Wurzel packen!
Nehmen Sie
Aspirin-Tabletten „Bayer"
in Originalpackung mit der Reglementations-Vignette und dem Bayerkreuz, unterstützt durch
Spirosal „Bayer"
das eindringende Einreibemittel.
Doppelt hilft sicher!
Preis für die Glasröhre Frs. 2.–
Nur in den Apotheken erhältlich.

BODENWICHSE
ABEILLE
Einzigechte Bodenwichse

Kaufe aus Deiner Zeitung und Du kaufst gut!

Dieser Husten verschwindet
sofort nach Gebrauch der seit 100 Jahren bewährten Zürcher
Elefanten Pastillen
mit Salmiak
(nach Dr. W. Uhlmann)
Elefanten-Apotheke
Marktgasse 6 · Zürich 1
Schachtel Fr. 1.50
= Postversand =
In allen Apotheken

Wer die Ursache seines Uebels kennt, kennt auch ein Mittel, das ihn davon befreit

Von dem Tage an, wo jedermann weiß, daß die Unpäßlichkeiten, die ihn von Zeit zu Zeit befallen, dann auf einige Zeit verschwinden und bald wieder heftiger und erdrückender wiederkehren, aus der Verarmung des Blutes und der nervösen Abspannung entstehen, von dem Tage an wird der Gebrauch der Pink Pillen sich verallgemeinern, denn man hat noch kein wirksameres Heilmittel gefunden, um dem Blut seinen Reichtum wiederzuschenken und den guten Zustand des Nervensystems wiederherzustellen.

Die Pink Pillen sind ein vollkommenes Stärkungsmittel, denn sie erneuern nicht bloß das Blut und die Nervenkräfte, sondern wirken außerdem noch sehr energisch auf alle Lebensfunktionen. Auch betrachtet man sie als eines der wirksamsten Heilmittel gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen der Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

Weihnachten!

Rohrmöbel
Verlangen Sie unsere Kataloge
Fabrikpreise
Rohr-Industrie, Rheinfelden

„Waz"
Die erprobte ZAHNBÜRSTE
Überall erhältlich.

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

ENGLISCH IN 30 STUNDEN
geläufig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfaßlicher Methode durch brieflich. FERNUNTERRICHT
Erfolg garantiert. 500 Referenz. Spezialschule für Englisch „Rapid" in Luzern 667
Prospekt gegen Rückporto.

Annoncen-Regie
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH
und
BASEL
sowie sämtliche Filialen

Jelmoli
für Qualitätsware und billige Preise weit herum bekannt